



Prototyp Unfall-Sicherungsfahrzeug BAS 08

Auf der Autobahn verlorene Gegenstände müssen von der Polizei oder Mitarbeitern der Autobahnmeisterei bei laufendem Verkehr zum Teil unter Lebensgefahr entfernt werden.

Zur Aufstellung von Verkehrszeichen am Mittelstreifen werden den Servicefirmen immer weniger Sperrgenehmigungen erteilt, so dass diese unter eigener Gefährdung die Fahrbahn mit zum Teil 28 kg schweren Gegenständen überqueren müssen.

Vollsperrungen der BAB oder Unfallaufnahmen erfordern zum Teil einen erheblichen Polizeieinsatz, wozu auch die eigene Absicherung gehört.


















Es gibt verschiedene Einsatzmöglichkeiten:

Ist für den Unfall keine Vollsperrung erforderlich, fährt das Sicherungsfahrzeug auf die Bahn, koppelt im entsprechenden Abstand zur Unfallstelle den Anhänger ab, zeigt die erforderliche Geschwindigkeit - z. B. 60 h/km - und im unteren Bereich den für die Vorbeifahrt an der Unfallstelle erforderlichen Verkehrsablauf. Das Sicherungsfahrzeug fährt anschließend zur Unfallstelle und sichert die dort befindlichen Rettungskräfte, sowie die unfallaufnehmenden Polizeibeamten. Mit dem eingeschalteten Verkehrszeichen Z 222 -10 oder -20 erhalten die Kraftfahrer entsprechende Fahrhinweise. Durch mitgeführte Leuchtballone kann die Unfallstelle auch blendfrei ausgeleuchtet werden.



Dynamische Geschwindigkeitsbremse

-  101
-  276
-  274-60
-  276
-  274-58
-  STOP
-  276
-  274-56
-  Monteure auf der Fahrbahn
-  276
-  274-54
-  276
-  STOP
-  STOP
-  267

Oder...

Das Sicherungsfahrzeug BAS 08 fährt auf die Autobahn und klappt bei entsprechender Entfernung zum Einsatzort die LED Verkehrszeichenanlage hoch, wie bereits bei der Absicherung von Schwertransporten. Es wird ein automatischer Ablauf des vorgesehenen Programms mit zeitlichen Umschaltungen - entsprechend der jeweiligen Fahrgeschwindigkeit und Fahrstrecke - geschaltet (siehe seitliche Musterserie). Erfolgt ein Stopp, wird Z 267 gezeigt (Z 250 ist nicht ausreichend) und die beiden Flügel mit Z 600 und roten Warnlampen ausgefahren, evtl. ergänzt ggf. durch seitliche Aufstellung im Fahrzeug befindlicher Arbeitsstellenzäune mit Schnellaufstellern. Eventuell genügt eine Drosselung der Geschwindigkeit, um vor der Gefahrenstelle einen entsprechenden Freiraum zu schaffen, damit verlorene Gegenstände abgeräumt werden können bzw. um Verkehrszeichen zum Mittelstreifen zu bringen. Eine entsprechende Bahnbeobachtung der dafür eingesetzten Personen ist nach wie vor erforderlich, da eventuell zufließender Verkehr von einer vor dem Sicherungsfahrzeug befindlichen Anschlussstelle möglich ist.

Oder...

Das Sicherungsfahrzeug fährt mit angehängtem LED-Anhänger zur davor liegenden Anschlussstelle und geht in Bereitschaft, bis eine entsprechende Anweisung der an der Unfallstelle eingetroffenen Polizeibeamten erfolgt. Ist eine erforderliche Vollsperrung sinnvoll, wird der Anhänger in der Einfahrt abgestellt, hochgeklappt und mit Z 267 sowie Text „Unfall Autobahn gesperrt“ versehen. Das Sicherungsfahrzeug fährt auf die Bahn, setzt zurück hinter dem bereits sperrenden Polizeiwagen, zeigt Z 267 und spreizt die Flügel mit Z 600. Der Fahrer ergänzt die Sperrung gegebenenfalls mit Leitkegeln, Lauflicht oder dergleichen. Das Polizeifahrzeug steht jetzt wieder für andere Einsätze zur Verfügung.



Das Sicherungsfahrzeug ist auch einsetzbar zur Stauwarnung, mit entsprechender Aufstellung auf dem Seitenstreifen in angepasster Entfernung zum Stauende.

Inwieweit das Fahrzeug auch Sonderrechte erhalten kann - wie dieses z. B. schon für die Stadtwerke erfolgt - ist noch zu klären. Durch den Einsatz dieses Fahrzeuges ist es möglich, den auf der Straße für die Kraftfahrer tätigen Personen einen besseren Schutz zu gewährleisten. Das Fahrzeug kann zum sofortigen Einsatz in der Nähe befindlichen Servicefirma bereitgehalten werden oder bei entsprechend erwarteter Anzahl von Einsätzen direkt bei der jeweiligen Autobahnpolizei.

B.A.S. Verkehrstechnik AG ♦ Hoher Holzweg 17 ♦ 30966 Hemmingen
 Telefon 0 51 01 – 92 81-0 ♦ Telefax 0 51 01 – 92 81-80
 info@bas-verkehr.de

www.bas.de